



St. Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt



Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Akademische Lehrereinrichtung für Pflege der Frankfurt University of Applied Sciences

St. Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt



Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Akademische Lehrereinrichtung für Pflege der Frankfurt University of Applied Sciences

M Monica-System: Bietet eine sichere, sanfte und mobile Herzkontrolle des Kindes durch Bauchelektroden, die Ihnen eine vollständige Bewegungsfreiheit ermöglicht.

Musik: Steht Ihnen für Ihre Entspannung zur Verfügung.

N Narkoseärzte: Anästhesisten sind Tag und Nacht im Haus, auch an Wochenenden. Sie sind zudem für PDA und Spinalanästhesie zuständig.

O Operationssaal: Ein spezieller Kaiserschnitt-OP befindet sich direkt im Kreißaalbereich.

P Parken: Können Sie - wenn es schnell gehen muss - direkt vor dem Haus. Bitte benachrichtigen Sie den Pförtner.

PDA (Periduralanästhesie): Die Schmerzerleichterung über einen Katheter am Rücken ist rund um die Uhr verfügbar. Je nach Dosierung können Sie sich damit bewegen. Im Anmeldegespräch klären wir Sie umfassend auf.

R Rasur: Der obere Schamhaarbereich wird ausschließlich zum Kaiserschnitt rasiert.

Rooming-In: Wir empfehlen ein 24-stündiges Rooming-In. Die Betreuung Ihres Kindes im Kinderzimmer ist aber jederzeit möglich.

Rückbildungsgymnastik: Mit der Rückbildungsgymnastik können Sie sechs bis acht Wochen nach spontaner Geburt und acht bis zehn Wochen nach einem Kaiserschnitt beginnen. Informationen finden Sie im Flyer Elternschule.

S Schmerztherapie: Zur Schmerzlinderung bieten wir Ihnen Homöopathie, Akupunktur, Entspannungsbad, Bachblüten, Lachgas, Zäpfchen, Spritzen, PDA - je nach Wunsch und Bedarf.

Stillen: Klappt fast immer: 97 Prozent der Mütter werden bei uns stillend entlassen. Wir unterstützen Sie rund um die Uhr.

S Stillcafé: An diesem Angebot können Sie nach der Entlassung teilnehmen. Weitere Informationen finden Sie im Flyer Stillcafé.

T Teebar: Eine Kaffeemaschine, Tee, Mineralwasser, Gebäck und eine Mikrowelle stehen Ihnen zur Verfügung.

Telefon: Ein Kartentelefon gibt es an jedem Bett auf der Wochenstation.

Telemetrie: Die CTG-Kontrolle per Funk und ohne Bewegungseinschränkung ist in jedem Kreißaal und bei der Wassergeburt verfügbar.

U Untersuchung: Die Erstuntersuchung erfolgt bei Aufnahme und dann je nach Geburtsfortschritt.

U1: Erstuntersuchung Ihres Babys direkt nach der Geburt durch die Hebammen, den Geburtshelfer oder den Kinderarzt.

U2: Vorsorgeuntersuchung vom dritten bis zum zehnten Lebenstag durch unsere Kinderärzte.

V Vitamin K-Prophylaxe: Wir empfehlen drei orale Gaben Vitamin K zur Gerinnungsprophylaxe bei Ihrem Kind bei der U1, U2 und U3.

W Wassergeburt: Eine Wassergeburt ist jederzeit nach Absprache möglich. Weitere Informationen erhalten Sie beim Anmeldegespräch.

Wehen: Wenn die Wehen regelmäßig alle fünf Minuten kommen und eine gute Minute andauern, kommen Sie vorbei. Natürlich können Sie uns rund um die Uhr anrufen, wenn Sie unsicher sind.

Z Zimmer: Unsere Zweibettzimmer verfügen über Fernseher, Dusche und WC. Ein Einzel- oder Familienzimmer erhalten Sie auf Wunsch und nach Verfügbarkeit.

So erreichen Sie uns

Kreißaal: 069 7939-1249
Sekretariat: 069 7939-1241
Ambulanz: 069 7939-1244
Wochenstation: 069 7939-1247
Kinderzimmer: 069 7939-1251
Fax: 069 7939-1351
E-Mail: kreissaal@katharina-kasper.de

St. Elisabethen-Krankenhaus
Ginnheimer Str. 3 | 60487 Frankfurt am Main
Telefon 069 7939-0 | Telefax 069 7939-2392
www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de



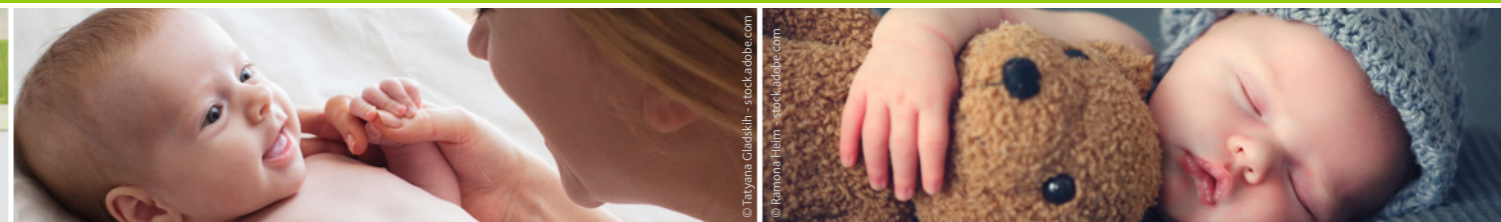
Geburtshilfe von A bis Z



Zukunft hat Tradition: Das erweiterte und modernisierte St. Elisabethen-Krankenhaus in Frankfurt-Bockenheim zeichnet sich durch modernste Medizintechnik mit exzellenten Ärzten und Krankenpflegekräften, durch enge Vernetzung aller medizinischen Bereiche und sein fachübergreifendes Leistungsspektrum aus.

Dr. med. Rita Steinwasser
Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe
Leitung Kooperatives Brustzentrum

Stand: 10/2017



A Anmeldung zur Geburt: Bitte melden Sie sich vier bis sechs Wochen vor Ihrem Termin bei uns zur Geburt an.

Wir werden dann in einem ausführlichen Gespräch über Ihre Vorstellungen und Wünsche reden. Rufen Sie bitte frühzeitig, circa acht bis zehn Wochen vor dem errechneten Termin, bei uns an, um einen Termin zur Geburtsanmeldung zu vereinbaren. Auf Wunsch oder bei medizinischer Risikosituation erfolgt ein Facharztgespräch. Bitte bringen Sie eine Überweisung Ihres Frauenarztes zur Geburtsplanung mit.

Anmeldetermine werden über das Telefon des Kreißsaals, Tel.: 069 7939-1249, vergeben.

Ambulante Entbindung: Eine ambulante Entbindung ist nach einer natürlichen Geburt grundsätzlich möglich, wenn Mutter und Kind nach vier bis sechs Stunden wohlauf sind. Hebamme und Kinderarzt sollten bekannt und informiert sein.

Akupunktur: Sowohl zur Geburtsvorbereitung als auch zur Entspannung und Schmerzlinderung während der Geburt ist Akupunktur eine gute Möglichkeit.

Abnabeln: In der Regel wird ein spätes Abnabeln empfohlen. Teilen Sie uns Ihre Wünsche bei der Anmeldung mit.

Aromatherapie: Hilft Ihnen bei der Entspannung während der Geburt.

Augensalbe: Enthält keine ätzenden Silbernitratropfen.

B Babybad: Nach Wunsch oder Bedarf.

Babyfotos: Ein professioneller Service ist nach der Entbindung für Sie verfügbar.

Babymassage: Kurse für Babys ab der 6. Lebenswoche auf Anfrage.

Weitere Informationen finden Sie im Flyer Elternschule und auf unserer Homepage unter Geburtshilfe.

B Babywäsche und Windeln: Werden während des Aufenthaltes von uns gestellt. Sie können aber gerne auch eigene Wäsche mitbringen.

Badewanne: Steht für Sie bei der Geburt zur Entspannung und für eine Wassergeburt zur Verfügung.

Besuchszeiten: Sind flexibel – unter Rücksichtnahme auf Sie, Ihr Baby und Ihre Mitmütter.

Beleghebammen: Die Liste unserer Beleghebammen finden Sie im Kreißsaal und auf unserer Homepage.

Blasensprung: Melden Sie sich telefonisch bei uns oder kommen Sie vorbei.

Blutung: Bei hellroter Blutung melden Sie sich bitte umgehend.

Bonding: Wird bei uns sehr groß geschrieben. Egal ob natürliche Geburt oder Kaiserschnitt, Ihr Kind wird nicht von Ihnen getrennt. Wir sorgen für Ruhe und eine möglichst ungestörte Zeit zum Kennenlernen und Kuscheln, besonders in den ersten Stunden nach der Geburt.

Buffet: Der Buffetraum ist rund um die Uhr für Sie geöffnet. Das Essen kann individuell zusammengestellt werden.

C CTG: Der Herzton Ihres Kindes wird unter der Geburt intermittierend in sinnvollen Abständen kontrolliert. Eine Dauerüberwachung ist meist nur während der letzten Phase der Geburt erforderlich. Eine zentrale Überwachungsanlage ist in jedem Kreißsaal vorhanden. Ebenso ist eine kabellose Herztonüberwachung in jedem Kreißsaal möglich und wird grundsätzlich von uns angewendet.

D Dammschnitt: Äußerst selten, nur nach strenger medizinischer Indikation.

E Einlauf: Wird nicht routinemäßig und nur nach Absprache mit Ihnen vorgenommen. Die Maßnahme ist sinnvoll bei einem vollen Darm und regt die Wehen an.

Elternschule: „Rundumangebot“ für die ganze Familie während Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach. Weitere Informationen finden Sie im Flyer Elternschule und auf unserer Homepage unter Geburtshilfe.

Essen und Trinken: Während der Geburt ist Essen und Trinken möglich.

F Familienzimmer: Mit hoher Wahrscheinlichkeit verfügbar, da jedes Patientenzimmer auf der Station als Familienzimmer nutzbar ist. Die Kosten für Väter oder Begleitpersonen betragen 80 Euro pro Tag.

Frühgeburt: Wir dürfen Geburten ab der 36+1 Schwangerschaftswoche begleiten.

G Geburtshelfer: Assistenz-, Fach- und Oberärzte sind über 24 Stunden anwesend, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Geburtsvorbereitung: Weitere Informationen finden Sie im Flyer Elternschule und auf unserer Homepage unter Geburtshilfe.

Gebärhaltung: Ob hockend, knieend, liegend, stehend - wir unterstützen Sie in dem, was Ihnen und dem Baby gut tut.

Geschwister: Sind vor und nach der Geburt jederzeit willkommen. Aus rechtlichen und medizinischen Gründen dürfen diese aber nicht im Familienzimmer übernachten.

H Homöopathie: Wenden wir gerne auf Wunsch an. Weitere Informationen bei der Anmeldung.

H Hebammenhilfe: Ihre Hebamme betreut Sie zu Hause, vor und nach der Geburt. Die Kosten trägt Ihre Krankenkasse. Die Hebammenliste finden Sie im Kreißsaal und auf unserer Homepage unter Geburtshilfe.

Homepage und Termine: Aktuelle Informationen (Fotos, Kreißsäle, Team, aktuelle Termine etc.) finden Sie auf unserer Homepage unter Geburtshilfe.

I Infoabende: Finden jeden ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Hörsaal, 1. UG, statt. Folgen Sie vom Haupteingang aus einfach den Hinweisschildern mit dem Storch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Terminliste finden Sie auf unserer Homepage unter Geburtshilfe.

K Kinderärzte: Ihr Baby wird durch die Kinderärzte der Neonatologischen Intensivabteilung des Bürgerhospitals versorgt, die 24 Stunden am Tag auf Abruf stehen. Werktags finden grundlegende Vorsorgeuntersuchungen bei uns im Krankenhaus statt.

Kaiserschnitt: Ein Wunschkaiserschnitt ist in unserem Krankenhaus mit Absprache möglich. Der Partner darf im OP anwesend sein. Die Rate geplanter und sogenannter „sekundärer Sectiones“ liegt in unserem Haus bei 28 Prozent.

Kreißsaal: Fünf hochmoderne Kreißsäle (unter anderem für Wassergeburt), ein Wehenzimmer, ein Kaiserschnitt-Operationsaal direkt im Kreißsaalbereich sowie ein Überwachungsraum für Mutter und Kind nach operativen Entbindungen stehen Ihnen zur Verfügung.

L Lachgas: Bietet eine Möglichkeit zur Schmerzlinderung, die zu jeder Zeit der Geburt anwendbar ist und keine Auswirkungen auf die Herztöne oder das Wohlergehen Ihres Kindes hat.